

Beschäftigung durch einen anderen Dienst	Zivilrechtliche Haftung Artikel 47 und folgende des Gesetzes	Rechtlicher Beistand Artikel 52 des Gesetzes	Sachschaden Artikel 53 des Gesetzes
g) Kommunikations- und Informationszentrum (nur Mitglieder der lokalen Polizei)	Föderale Polizei	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
8. Entsendung Administratives und Technisches Sekretariat (4)	- Mitglieder der lokalen Polizei: FÖD Inneres (Verfahren durch lokale Polizei abgewickelt) - Mitglieder der föderalen Polizei: föderale Polizei	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
9. Generalinspektion (5)	FÖD Inneres	FÖD Inneres	Generalinspektion
10. Kontrollorgan Artikel 44/7 GPA	Föderale Polizei	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
11. Ausschuss P/N (6)	Ausschuss P/N	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
12. Aufträge Krisenmanagement	Ursprüngliches Korps	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
13. Urlaub wegen Ausübung eines Amtes in einem Kabinett, wie in den Artikeln VIII.XII.1 und VIII.XII.2 RSPol erwähnt	Jeweiliger FÖD (Verfahren durch ursprüngliches Korps abgewickelt)	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung
14. Interzonale Zusammenarbeit	Ad-hoc-Vereinbarung	Idem zivilrechtliche Haftung	Idem zivilrechtliche Haftung

Gesehen, um dem Königlichen Erlass vom 9. März 2014 über die zivilrechtliche Haftung der Personalmitglieder der Polizeidienste und den rechtlichen Beistand und die Sachschadenersatzleistung für diese Personalmitglieder beifügt zu werden.

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin und Ministerin des Innern und der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Fußnoten

1. Königlicher Erlass vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste.
2. Gesetz vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes.
3. Art. 21 des Königlichen Erlasses vom 26. März 2005 zur Regelung der strukturellen Entsendungen von Personalmitgliedern der Polizeidienste und ähnlicher Situationen und zur Einführung verschiedener Maßnahmen.
4. Art. 4 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 2001 zur Einrichtung eines Administrativen und Technischen Sekretariats im Ministerium des Innern.
5. Art. 4 § 3 Absatz 1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die Generalinspektion und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Rechtsstellung bestimmter Mitglieder der Polizeidienste.
6. Ständiger Ausschuss für die Kontrolle über die Polizeidienste und Ständiger Ausschuss für die Kontrolle über die Nachrichtendienste.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2014/00649]

18 MAART 2014. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1999 tot invoering van een verlof voorafgaand aan het pensioen voor sommige ambtenaren van de operationele diensten van de Algemene Directie van de Civiele Veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 18 maart 2014 tot wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1999 tot invoering van een verlof voorafgaand aan het pensioen voor sommige ambtenaren van de operationele diensten van de Algemene Directie van de Civiele Veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 24 maart 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2014/00649]

18 MARS 2014. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 22 mars 1999 instituant un congé préalable à la pension en faveur de certains agents des services opérationnels de la Direction générale de la Sécurité civile. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 18 mars 2014 modifiant l'arrêté royal du 22 mars 1999 instituant un congé préalable à la pension en faveur de certains agents des services opérationnels de la Direction générale de la Sécurité civile (*Moniteur belge* du 24 mars 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2014/00649]

18. MÄRZ 2014 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 18. März 2014 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

18. MÄRZ 2014 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, der Artikel 37 und 107 Absatz 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 4. Dezember 2001, 11. Mai 2003 und 29. Juni 2007;

Aufgrund der Stellungnahmen der Finanzinspektorin vom 25. Oktober 2012 und 3. April 2013;

Aufgrund der Stellungnahme des Direktionsrates vom 4. Dezember 2012;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers der Pensionen vom 13. Dezember 2013;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 20. Dezember 2013;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für den Öffentlichen Dienst vom 10. Juli 2013;

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 2014/01 des Sektorenausschusses V - Inneres vom 9. Januar 2014;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.136/2 des Staatsrates vom 5. Februar 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass die Erwägungen, die dem Königlichen Erlass vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit zugrunde lagen, nach wie vor aktuell sind und dass dieser Erlass folglich die Bedingungen von Artikel 12 § 1 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 zur Bekämpfung bestimmter Formen von Diskriminierung für eine Unterscheidung aufgrund des Alters erfüllt, da diese Unterscheidung durch ein rechtmäßiges Ziel, insbesondere rechtmäßige Ziele aus den Bereichen Beschäftigungspolitik oder Arbeitsmarkt, sachlich und angemessen gerechtfertigt ist und die Mittel zur Erreichung dieses Ziels angemessen und notwendig sind;

In der Erwägung, dass Artikel 4 des vorliegenden Erlasses, mit dem Artikel 10*bis* eingeführt wird, aufgenommen worden ist, damit die Rechtssicherheit gewährleistet ist, und dass hierdurch der Stellungnahme des Ministers der Pensionen Folge geleistet wurde;

Auf Vorschlag des Ministers der Pensionen und der Ministerin des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1999 zur Einführung eines Vorruhestandsurlaubs für bestimmte Bedienstete der Einsatzdienste der Generaldirektion der Zivilen Sicherheit, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 11. Mai 2003 und 29. Juni 2007, wird wie folgt ersetzt:

„Die in Artikel 1 erwähnten Bediensteten können auf ihren Antrag hin beurlaubt werden, sobald sie gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

1. mindestens fünfundzwanzig für die Eröffnung des Anrechts auf Pension zulässige Dienstjahre im öffentlichen Sektor vorweisen können, unter Ausschluss der Dienstaltersverbesserungen für Studien und der anderen als zulässige Dienste gutgeschriebenen Perioden, die für die Festlegung des Gehalts berücksichtigt werden,

2. mindestens folgendes Alter haben:

a) 56,5 Jahre, wenn der Urlaub 2013 beginnt,

b) 57 Jahre, wenn der Urlaub 2014 beginnt,

c) 57,5 Jahre, wenn der Urlaub 2015 beginnt,

d) 58 Jahre, wenn der Urlaub 2016 oder später beginnt,

3. am Ende des Urlaubs die Bedingungen erfüllen, um Anspruch auf eine Vorruhestandspension, wie in Artikel 46 des Gesetzes vom 15. Mai 1984 zur Festlegung von Maßnahmen zur Harmonisierung der Pensionsregelungen vorgesehen, zu erheben.

Der Antrag wird frühestens sechs Monate und spätestens zwei Monate vor Beginn des Urlaubs schriftlich eingereicht. Der Antrag enthält den Nachweis, dass die in Absatz 1 Nr. 3 aufgeführte Bedingung erfüllt ist.

Der Urlaub beginnt am Ersten eines Kalendermonats."

Art. 2 - Artikel 4 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 11. Mai 2003, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Absatz 1 werden die Wörter "auf vier Jahre festgelegt" durch die Wörter "auf höchstens vier Jahre festgelegt" ersetzt.

2. In § 2 werden die Wörter "das Alter von sechzig Jahren innerhalb des in § 1 erwähnten Zeitraums erreicht" durch die Wörter "die Mindestbedingungen, um gemäß den Bestimmungen von Artikel 46 des Gesetzes vom 15. Mai 1984 zur Festlegung von Maßnahmen zur Harmonisierung der Pensionsregelungen Anspruch auf eine Vorruhestandspension zu erheben, innerhalb des in § 1 erwähnten Zeitraums erfüllt" ersetzt.

3. In § 3 werden die Wörter "das Alter von sechzig Jahren erreicht" durch die Wörter "die Mindestbedingungen erfüllt, um gemäß den Bestimmungen von Artikel 46 des Gesetzes vom 15. Mai 1984 zur Festlegung von Maßnahmen zur Harmonisierung der Pensionsregelungen Anspruch auf eine Vorruhestandspension zu erheben" ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 9 desselben Erlasses werden die Wörter "Artikeln 4 und 9 des Gesetzes vom 5. April 1994 zur Regelung des gleichzeitigen Bezugs von Pensionen des öffentlichen Sektors und Einkommen aus einer Berufstätigkeit oder Ersatz Einkommen" durch die Wörter "Artikeln 80, 84 und 85 bis 89 des Programmgesetzes vom 28. Juni 2013" ersetzt.

Art. 4 - In demselben Erlass wird ein Artikel 10*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 10*bis* - Bedienstete, die sich am 1. Januar 2012 in Vorruhestandsurlaub befinden, unterliegen weiterhin der Regelung des Vorruhestandsurlaubs, wie sie am 31. Dezember 2011 anwendbar war.

Bedienstete, die vor dem 1. Januar 2012 einen Antrag auf Vorruhestandsurlaub eingereicht haben, unterliegen ebenfalls weiterhin der Regelung des Vorruhestandsurlaubs, wie sie am 31. Dezember 2011 anwendbar war, unter der Bedingung, dass dieser Urlaub vor dem 5. März 2013 begonnen hat."

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 6 - Der Minister der Pensionen und der Minister des Innern sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 18. März 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen

A. DE CROO

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00677]

26 MAART 2014. — Koninklijk besluit tot vaststelling van het functieprofiel van de commandant van een hulpverleningszone en van de nadere bepalingen voor zijn selectie en zijn evaluatie. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 maart 2014 tot vaststelling van het functieprofiel van de commandant van een hulpverleningszone en van de nadere bepalingen voor zijn selectie en zijn evaluatie (*Belgisch Staatsblad* van 12 mei 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00677]

26 MARS 2014. — Arrêté royal fixant le profil de fonction du commandant d'une zone de secours et les modalités de sa sélection et de son évaluation. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 26 mars 2014 fixant le profil de fonction du commandant d'une zone de secours et les modalités de sa sélection et de son évaluation (*Moniteur belge* du 12 mai 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.